

Lebensgefährliche Fahrt: Lkw aus Weißrussland fährt rückwärts auf der A2!

Ein belarussischer Lkw-Fahrer wurde auf der A2 bei Arnoldstein mit einem gefälschten Führerschein und gefährlichem Rückwärtsfahren gestoppt.



Arnoldstein, Österreich - Am 15. Dezember 2024, gegen 12.22 Uhr, kam es auf der Südautobahn (A 2) bei Arnoldstein zu einem lebensgefährlichen Vorfall. Eine Polizeistreife bemerkte einen Sattelzug mit polnischen Kennzeichen, der auf dem Pannestreifen rückwärtsfuhr. Dies führte zu extrem gefährlichen Situationen im nachfolgenden Verkehr und erregte die Aufmerksamkeit der Beamten, wie auch **Kleine Zeitung** berichtete.

Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass der 38-jährige Fahrer aus Weißrussland einen offensichtlich gefälschten Führerschein

vorlegte. Nach dem Vergehen, das nicht nur das Fahren ohne gültige Lizenz, sondern auch das riskante Rückwärtsfahren auf der Autobahn umfasste, wurde eine Sicherheitsleistung in Höhe von mehreren hundert Euro von ihm eingezogen. Er wird nun nach Abschluss der Erhebungen der Staatsanwaltschaft Klagenfurt angezeigt, wie **Gailtal Journal** meldete.

Gefährliche Manöver auf der Autobahn

Die gefährlichen Fahrmanöver auf der Autobahn sorgten nicht nur für Aufregung, sondern auch für akute Gefahren für alle Verkehrsteilnehmer. Die Polizei hat in einer ersten Stellungnahme klar betont, wie wichtig es ist, Verkehrssicherheit an oberster Stelle zu setzen. Fahren ohne gültige Lenkberechtigung sowie riskante Manöver wie das Rückwärtsfahren auf einer vielbefahrenen Autobahn stellen nicht nur eine erhebliche Verkehrsgefährdung dar, sondern können auch schwerwiegende Konsequenzen für den jeweiligen Fahrer sowie für andere Verkehrsteilnehmer nach sich ziehen.

Dieser Vorfall erhebt ernste Fragen zur Integrität der Verkehrssicherheit und zum verantwortungsvollen Verhalten von Fahrern, die über eine gültige Fahrerlaubnis verfügen sollten.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Lenken ohne gültige Lenkberechtigung, Rückwärtsfahren auf der Autobahn
Ort	Arnoldstein, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	• gailtal-journal.at • www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at